|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 066-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Blasticidin-Lösung** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | Lebensgefahr bei Verschlucken (H300)Kontakt mit starken Oxidationsmitteln und starken Basen vermeiden. |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Geeignete Schutzhandschuhe tragen (Einmalhandschuhe aus Nitril/Kautschuk).Empfohlene Lagerungstemperatur -20 °C**Kontaktverbot für Schwangere/Stillende.** |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen und in „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten (Handschuhe, Augenschutz) Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.****Arzt konsultieren und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.****Nach Augenkontakt**: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.**Nach Hautkontakt**: Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen. **Nach Verschlucken**: **Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen**.Mund ausspülen, nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen zur Entsorgung anmelden. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |